

E-Learning-Blogs

25 Jahre E-Learning

Sind es wirklich schon 25 Jahre? Ja! Damals, um 1990, sprach man zwar noch vom Lernen am Computer, von Lernstationen, an denen sich Mitarbeiter einfinden durften, um sich schlau zu machen und einfache Aufgaben am Bildschirm zu lösen. Richtig los ging es erst Ende der 1990er-Jahre. Da hatten viele Unternehmen stabile Intranets aufgebaut und über Learning-Management-Systeme konnten Programme und Lerneraktivitäten verwaltet werden. Der Dotcom-Crash sorgte für eine kleine Delle. Blended-Learning-Modelle sollten deshalb das Beste aus Seminarraum und Online-Welt verbinden.

Doch während die Unternehmen und ihre E-Learning-Teams weiter an Plattformen, Lernprogrammen und Schnittstellen schraubten, fingen wir an, uns selbst im Netz schlau zu machen. Das Web 2.0 und Social Media waren da und mit ihnen die Blogs, Wikis und die ersten sozialen Netzwerke. YouTube wurde zur Heimat für Videos und kurze „How-To“-Filme. Dann iTunes U und TED Talks. Die Khan Academy. Schließlich Massive Open Online Courses (MOOCs), also offenes Online-Lernen im Netz.

Für Personaler und die Personalentwicklung bedeutet dies Chance und Herausforderung gleichermaßen. Sie können aus dem Vollen schöpfen, was Konzepte, Formate und Inhalte betrifft. Wenn sie denn selbst noch auf dem Laufenden sind.

Der vollständige Beitrag findet sich unter:

<http://bit.ly/1RC5bjc>. Blog: <http://www.weiterbildungsblog.de>

Autor: **JOCHEN ROBES**, Berater (HQ Interaktive Mediensysteme), Autor, Referent

